

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Göggingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



15. Woche

Vollverteilung – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 16. April 2021



 Stadt Güglingen Rathaus, Marktstraße 19/ 21 74363 Güglingen Tel. 07135/ 108-0/ Fax 07135/ 108-57 Email: stadt@gueglingen.de Internet: www.gueglingen.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: bauhof@gueglingen.de Tel. 960086 / Fax 960088 Wasserversorgung: (24 h - Notfallnummer) Tel. 10856	 Gemeinde Pfaffenhofen Rathaus, Rodbachstraße 15 74397 Pfaffenhofen Tel. 07046/ 9620-0/ Fax 07046/ 962-20 Email: bma@pfaffenhofen-wuertt.de Internet: www.pfaffenhofen-wuertt.de Öffnungszeiten: Mo./ Di./ Do./ Fr. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Mi. 10 -12 Uhr Bauhof: Tel. 0171/6244658 Wasserversorgung: Tel. 0171/3066675 oder 0171/6244658
BETREUUNG/ BILDUNG	
Evang. Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz“ Güglingen: ev-kiga.gueglingen@t-online.de Tel. 8438 Evang. Kindergarten Frauenzimmern: kiga-frauenzimmern@arcor.de Tel. 6203 Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach: kiga-haselnussweg@gueglingen.de Tel. 14766 Kindertagesstätte „Heigelinmühle“ Güglingen: kita-heigelinmuehle@gueglingen.de Tel. 14194 Kindertagesstätte „Herrenäcker“ Güglingen: kiga-herrenaecker@gueglingen.de Tel. 16823 Naturkindergarten „Waldelfen“: Naturkindergarten-waldelfen@gueglingen.de Tel. 0175/ 76294783 Kindertagesstätte „Purzelbaum“: info@purzelbaum-gueglingen.de Tel. 07138 690 40 11 Grundschule Eibensbach: Tel. 5808 Schulstraße 20	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 593 Kindergarten „Schneckenvilla“: Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 2333 Großtagespflege „Schatzinsel“: Seestr. 14, Pfaffenhofen Tel. 8814940
Katharina-Kepler-Schule Güglingen: sekretariat@kks-gueglingen.de Tel. 98260 / Fax 98268 Hort an der Katharina-Kepler-Schule: insel@gueglingen.de Tel. 9318918	Grundschule Pfaffenhofen: Tel. 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de
Realschule Güglingen: info@rs-gueglingen.de Tel. 9362290 / Fax 936229-19	
Familienzentrum Güglingen, Deutscher Hof 3-4 Tel. 93 89 245 / Fax 93 89 246	
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 Tel. 16421	
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu: gueglingen@vhs-unterland.de Tel. 9318671 / Fax: 10857	
SPORTHALLEN	
Blankenhornhalle Eibensbach Tel. 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern Tel. 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen Tel. 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle Tel. 962027 Anfragen und Reservierung unter Tel. 96200
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI	
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Tel. 963020 / Fax 931616 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Tel. 962024 Rodbachstraße 15
Polizeiposten Güglingen, Marktstr. 12; gueglingen.pw@polizei.bwl.de Tel. 6507 / Fax 14010 Polizeirevier Lauffen, Stuttgarter Str. 19 Tel. 07133/2090	
RECYCLING / ABFÄLLE	
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa., 9 -13 Uhr
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 8 -12 Uhr
Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 -16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr	Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim Tel. 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen Tel. 07267/91200
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN	
Mediothek Güglingen Tel. 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen Tel. 9361123 / Fax 10857 Marktstr. 18; info@roermuseum-gueglingen.de Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)
Jugendzentrum Güglingen Tel. 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Corona-Öffnungszeiten nach Bedarf, Infos telefonisch	Freibad Güglingen Tel. 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 -21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN	
Bundeseinheitliche Rufnummer: Tel. 116 117 Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim in der Notdienstpraxis Maulbronnerstraße 15 erreichbar In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle 112	
Notruf für Kinder und Jugendliche Tel. 07131/994555	Krankentransport Tel. 19222
Telefonseelsorge (gebührenfrei) Tel. 0800/1110111	Nachbarschaftshilfe Tel. 07135/986113
d'hoim Pflegeservice Schilling Brackenheim Feuerseestr. 4 Tel. 07135/939922	Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr;
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 Tel. 07135/936810	Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden Tel. 0711/7877712
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 Tel. 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) Tel. 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle Tel. 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 -18 Uhr
Forstamt Zentrale Landkreis Heilbronn Tel. 07131/994153 Revierförster Simon Zoller Tel. 0175/2226047 forstamt@landratsamt-heilbronn.de	(IAV) für soziale Dienste Tel. 07135/986124 / Fax 07135/986129 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle Brackenheim, Hausener Str.: Mi. 9 -11 Uhr, Do. 16.30 -18 Uhr
MVV – Erdgasversorgung: Notruf-Hotline Tel. 0800/2901000 Service-Hotline Tel. 0800/6882255 Gas-Hausanschlüsse Tel. 0621/290357	EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 -19 Uhr) Tel. 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) Tel. 0800/362 9477

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 17. April, Herr Georg Hann, den 80.
Am 19. April, Frau Margareta Bitz, den 80.
Am 21. April, Herr Werner Stuber, Eibensbach, den 75.
Am 22. April, Frau Anna Zopf, den 90.
Pfaffenhofen:
Am 21. April, Herr Gerhard Jaißle, den 75.

Apothekendienst

Freitag, 16. April

Schäfer-Apotheke Eppingen
Brettener Straße 34 07262/4393

Samstag, 17. April

Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Straße 3/1 07135/5377

Sonntag, 18. April

apotheke aktuell Lauffen
Schillerstraße 18 07133/17909

Montag, 19. April

Stromberg-Apotheke Zaberfeld
Weilerer Straße 6 07046/930123

Dienstag, 20. April

Rosen-Apotheke Eppingen
Brettener Straße 36 07262/1858

Mittwoch, 21. April

Schloss-Apotheke am Marktplatz Schwaigern
Marktplatz 7 07138/810620

Donnerstag, 22. April

Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim
Austraße 30 07135/6530

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 17./18. April:

Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg 07062/914448
TÄ Estraich, Schwaigern 07138/1612
Dr. Kemmet, Heilbronn 07131/912120

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburten:

Am 22. März 2021 in Sinsheim; Emily Kraiß, Tochter von Stefan und Jana Kraiß, Güglingen, Otto-Linck-Straße 28
Am 24. März 2021 in Heilbronn; Lucas Alexandru Chiricheş, Sohn von Ioan und Angela Chiricheş, Güglingen, Heilbronner Straße 67
Am 29. März 2021 in Sinsheim; Elian Jesser, Sohn von Thomas und Stefanie Jesser, Güglingen, Otto-Linck-Straße 28

Sterbefall:

Am 28. März 2021 in Güglingen; Gertrud Martha Rieger, geb. Schüle, Güglingen

Trauung:

Am 10.04.2021 in Güglingen; Chris Kevin Kettur und Sascha Kettur, geb. Marzi, Güglingen, Mittelrain 2

Pfaffenhofen:

Sterbefall:

Am 7. April 2021 in Heilbronn; Erwin Biedermann, Pfaffenhofen

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung vom 13.04.2021

Unterrichtung der Öffentlichkeit von der Plangenehmigung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

In der Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen) hat das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen am 08.03.2021 genehmigt. Die Umweltauswirkungen des Vorhabens wurden unter Einbeziehung der Äußerungen der Öffentlichkeit bewertet und berücksichtigt. Es wurden keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen festgestellt.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 27 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) unterrichtet. Eine Mehrfertigung der Plangenehmigung und eine Ausfertigung des Plans liegen zwei Wochen lang in der Verwaltungsstelle Kleingartach (Zabergäu-Str. 25, 75031 Eppingen) während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Entscheidung und die zugehörigen Unterlagen können auch auf dem zentralen Internetportal nach § 20 UVP (www.uvp-verbund.de) eingesehen werden.

Informationen zum Verfahren finden Sie auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung unter dem o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4613.).
gez. Drotleff D.S. Amtsleiter

Probealarm der Sirenen im Landkreis Heilbronn

Die Sirenen im Landkreis Heilbronn werden am Montag, den 3. Mai 2021, zwischen 09:00 und 12:00 Uhr überprüft. Neben den Sirenen wird auch ein Probealarm über die Warn-App NINA

ausgelöst. Nach Auslösung des Probesignals durch die Integrierte Leitstelle Heilbronn ertönt ein 12 Sekunden langer, gleichbleibend hoher Dauerton.

Sirensensignale im Landkreis Heilbronn	
Klangbild	Bedeutung
 12 Sekunden Dauerton	Probealarm Dient der Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirene.
 drei Mal 12 Sek. Dauerton	Alarm für die Feuerwehr Gilt nur für Angehörige der Feuerwehr.
 1 Minute Heulton	Warnung der Bevölkerung Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie amtlichen Anweisungen.
	Entwarnung Die Gefahr besteht nicht mehr. Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise.

Das Landratsamt informiert

Coronavirus im Landkreis Heilbronn:

Nächtliche Ausgangsbeschränkung seit Dienstag, 13. April 2021

Seit Dienstag, 13. April 2021, 0 Uhr, gilt im gesamten Landkreis Heilbronn eine nächtliche Ausgangsbeschränkung. Der Aufenthalt außerhalb der Wohnung oder sonstigen Unterkunft ist in der Zeit von 21 bis 5 Uhr des Folgetages nur bei Vorliegen triftiger Gründe gestattet.

Im Landkreis Heilbronn steigt die Sieben-Tages-Inzidenz an Neuinfektionen mit dem Coronavirus seit einiger Zeit stark an. Trotz Inkrafttreten der so genannten „Notbremse“ am 24. März 2021 entwickeln sich die Infektionszahlen bislang nicht rückläufig. Ausnahme waren die Tage nach Ostern, da über die Feiertage weniger Testungen stattfanden. Inzwischen stieg der Wert der Sieben-Tages-Inzidenz bis auf aktuell 161,1 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner weiter an (Stand 10.04.2021). In Anbetracht des derzeit hohen Anteils der Virusmutationen B.1.1.7 ist ohne zusätzliche Maßnahmen weiterhin von einem starken Anstieg der Neuinfektionen auszugehen. Damit ist auch unter Berücksichtigung aller bisher getroffenen Maßnahmen im Landkreis eine erhebliche Gefährdung der wirksamen Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus gegeben.

Aufgrund dieser Feststellung tritt die nächtliche Ausgangsbeschränkung nach Maßgabe des § 20 Abs. 6 CoronaVO automatisch in Kraft. Durch die Ausgangsbeschränkung werden die Mobilität und die nicht essenziell notwendigen Kontakte am späten Abend und in der Nacht beschränkt. Dies bewirkt zusätzlich zu den anderen bereits geltenden Schutzmaßnahmen eine Reduzierung der Möglichkeiten zur Verbreitung des Virus und damit eine Unterbrechung von Infektionsketten insbesondere bei bislang unerkannten Infektionen. Hierdurch kann das Infektionsgeschehen im Landkreis Heilbronn verlangsamt und eingedämmt werden.

Sollte die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Heilbronn fünf Tage in Folge wieder unter 100 je 100.000 Einwohner liegen, würden die jetzt getroffene nächtliche Ausgangsbeschränkung wieder entfallen.

Die Allgemeinverfügung ist unter <https://www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen> abrufbar.

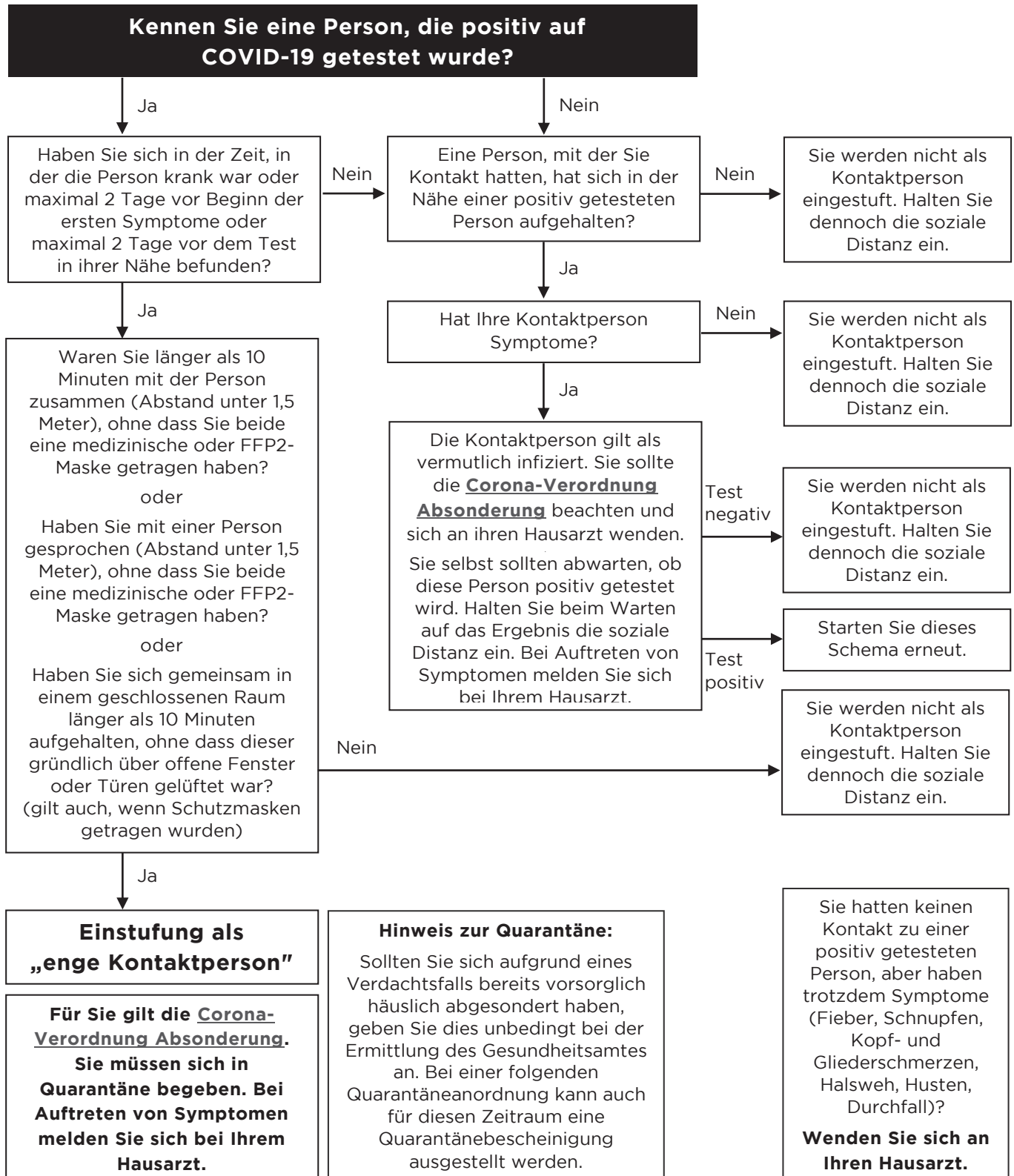
Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Coronavirus (COVID-19)



Selbsteinschätzung: Infektionsrisiko und Einstufung als Kontaktperson



Dieses allgemeine Schema dient zur Orientierung, ersetzt aber nicht die Einzelfallbetrachtung durch das Gesundheitsamt, das unter Einbeziehung der individuellen Umstände auch zu einer anderen Einschätzung kommen kann.

Kommunales Energiemanagement-System für den GVV Oberes Zabergäu

GEFÖRDERT DURCH



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR

Alle drei Kommunen befinden sich am Anfang der Zielgeraden

Ökonomie und Ökologie lassen sich miteinander vereinen. Dies lässt sich nirgendwo deutlicher aufzeigen als im Bereich des kommunalen Energiemanagements, welches die Verwaltungen der Kommunen Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld für die priorisierten kommunalen Liegenschaften seit Juni 2020 einführen. Unterstützt wird der GVV Oberes Zabergäu vom Kompetenzzentrum Energiemanagement der Landesenergieagentur KEA-BW.

Energiemanagement ist die Optimierung von Gebäuden hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs. Der Schlüssel für den Erfolg liegt in der Koordination und Zusammenführung einer Vielzahl von Aufgaben. Energieverbrauchskontrolle, Gebäudeanalysen, Schulung von Hausmeistern sowie die Kontrolle und Optimierung von Regeleinrichtungen sind die Grundlagen für ein erfolgreiches Energiemanagement.

Derzeit liegt der Fokus auf der Erfassung der Anlagentechnik und der Dokumentation der Betriebseinstellung. Alle Hausmeister haben vorab an einer Schulung teilgenommen und arbeiten nun tatkräftig die entsprechenden Punkte ab. Teilweise werden hierbei bereits erste Optimierungen vorgenommen.

Mit der Erstellung der Jahresenergieberichte sind zudem auch die Kämmerereien der drei Kommunen gefordert. Geplant ist, die Jahresenergieberichte den Gemeinderäten bis Anfang Mai zu präsentieren.

„Dank der eifrigen Mitarbeit aller drei Kommunen kommen wir im Projekt, trotz der coronageschuldeten erschwerten Bedingungen, gut voran“, betont Alin Rösch, Klimaschutzmanagerin des GVV Oberes Zabergäu.

können Sie in einer Diskussionsrunde Fragen stellen, Erfahrungen austauschen oder auch neue Ideen entwickeln.

Der Ausbildertreff findet als Videokonferenz über Microsoft Teams statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und auf 20 Personen begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Sylvia Kotte-Mandel, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/791-153, E-Mail: Sylvia.Kotte-Mandel@hwk-heilbronn.de oder unter www.hwk-heilbronn.de/termine.

BiZ & Donna – Die Workshopreihe für Frauen und Männer mit Familienpflichten

Arbeitsrechtliche Dauerbrenner

Kenntnisse über Grundlagen des Arbeitsrechts sind für Arbeitnehmer im täglichen Arbeitsalltag unabdingbar.

Im **Online-Seminar am Freitag, 23. April von 16 bis 18 Uhr** werden klassische Fragestellungen rund um das Arbeitsrecht besprochen.

Welche Fragen sind beispielsweise im Bewerbungsgespräch zulässig? Welche Urlaubsansprüche bestehen eigentlich? Wie verhält man sich im Krankheitsfall korrekt?

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes findet der Workshop online statt.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Alles eine Frage der Organisation?!

Online-Workshop am 27. April

Interessierte erfahren am **Dienstag, 27. April von 9.30 bis 11.30 Uhr** in einem **Online-Workshop**, wie man Arbeit gut organisieren kann.

Es gibt diese Tage, die einfach nicht genug Stunden haben! Die Aufgabenliste ist abends noch so prall gefüllt wie am Morgen, obwohl man den ganzen Tag geackert hat.

Im Online-Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie sich durch eine gute Arbeitsorganisation nicht nur die To-Do-Liste leert, sondern wie man sich auch Freiräume erobern kann.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de bis zum **22.04.2021**.

Die Plätze sind begrenzt (bitte Kund/-innennummer bei der Anmeldung angeben). Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think big – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Corona und Frauen – Was macht der Job?

Berufliche Orientierungsberatung im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken berät gerade in diesen Zeiten Frauen individuell zu beruflichen Themen. Mit dem Beratungsangebot möchte die Kontaktstelle Frauen in ihrer Berufsplanung unterstützen.

Die derzeitige **Mehrfachbelastung** durch Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen, Homeoffice, einen drohenden Jobverlust oder

Kurzarbeit wiegt für Frauen besonders schwer. Die Auswirkungen der Pandemie auf erwerbstätige Frauen, aber auch auf Frauen, die sich beruflich neu- oder umorientieren wollen, ihren Wiedereinstieg planen oder arbeitssuchend sind, waren und sind enorm. „Sorge- und Erwerbsarbeit gleichzeitig zu bewältigen, bedeutet für viele Familien – und hier vor allem für die Frauen – eine große Herausforderung, denn auch ohne Corona wird die unbezahlte Sorgearbeit überwiegend von Frauen übernommen“, sagt Jasmin Lang, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken für den Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Frauen, die berufliche Unterbrechungen wegen Elternzeit, Arbeitslosigkeit oder der aktuellen Corona-Situation hatten, benötigen Strategien für den beruflichen Wiedereinstieg. Dieser Prozess setzt eine gute Vorbereitung und Kommunikation voraus. Es gilt eigenes zu überlegen und zu planen, wie zum Beispiel die Betreuung der Kinder, die Vereinbarkeit von Familien- und Sorgearbeit, neue Kompetenzen zu erwerben oder alte Kompetenzen aufzufrischen, individuelle Rahmenbedingungen zu klären oder sich zu überlegen als Angestellte oder Selbstständige tätig zu sein. „Im **Beratungsgespräch** überdenken wir mit den Frauen ihre berufliche Situation und besprechen die nächsten Schritte beim Wiedereinstieg oder der beruflichen Neuorientierung“, berichtet Jasmin Lang.

Für eine individuelle Beratung per Telefon oder Videokonferenz ist eine Terminvereinbarung notwendig. Zur Terminvereinbarung ist Jasmin Lang telefonisch und per E-Mail erreichbar unter j.lang@heilbronn-franken.com oder Tel. 07131/3825320.

WaldNetzwerk

WaldEntdeckerTour – Verlängerung der Aktionen im Wald

Die WaldEntdeckerTour geht weiter ... das Mitmachprogramm für Kinder und Familien wird zwei Wochen verlängert! Schöne Frühlingstage locken uns alle nach draußen und da weiterhin vieles nicht möglich ist, steht die WaldEntdeckerTour bis zum 25. April für Entdeckungen bereit! Eine Möglichkeit, mit den Kindern in der Natur aktiv zu sein ...

Die „WaldEntdeckerTour“ ...

... bietet an sieben Orten im Landkreis einen geführten Erlebnisspaziergang im Wald. Entlang einer Rundtour gibt es einige Aktionen zum Mitmachen und hautnahes Walderleben – ohne Kontakte. Die markierten Touren sind zwischen eineinhalb und zwei Kilometer lang und alle Aktivitäten, Ideen und Impulse sind anschaulich dargestellt. Klein und Groß dürfen sich auf Kreatives, Ruhiges, Hautnahes freuen.

Und wenn mehrere Familien gleichzeitig da sind, ist im Wald Platz zum Abstand halten ... denn das ist auch hier geboten.

Ihr habt Lust auf die WaldEntdeckerTour?

Direkt hier in Pfaffenhofen gibt es eine Tour durch den Wald mit Start am Parkplatz Wildgehege. Alle Infos zur Tour in Pfaffenhofen und allen Touren gibt es unter www.waldnetzwerk.org.

Herzliche Einladung zur WaldEntdeckerTour ... der Waldspaziergang wird zum Erlebnis!

Viel Spaß in der Natur ... und viel Glück beim Gewinnspiel! Infos zur Teilnahme an jedem WaldEntdeckerTour-Start. Zu gewinnen gibt es eines von 10 Überraschungspaketen!

Virtueller Ausbildertreff Motivation und Führung der Generation Z

Bei den virtuellen Ausbildertreffs der Handwerkskammer können sich Ausbildungsverantwortliche im Handwerk zu aktuellen Themen informieren. Am 23. April erfahren sie von 9 bis 10.30 Uhr diesmal, was die junge Generation bewegt und motiviert. Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer stellen die sogenannte Generation Z und ihre Werte vor und geben Tipps, was diese motiviert und welche Rolle der Ausbilder dabei spielen kann. Anschließend

Aufgrund der Beschränkungen können alle geplanten Veranstaltungen aus dem Waldplaner bis zum 18. April nicht stattfinden. Ersatztermine und weitere Informationen online. Informationen zur WaldEntdeckerTour und allen Angeboten unter www.waldnetzwerk.org und telefonisch beim WaldNetzWerk unter 07131/994-1181.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Kommen, wohlfühlen, wiederkommen 20 Jahre Neckar-Zaber-Tourismus – erfolgreiches Marketing macht Fremdenverkehr zum wichtigen Wirtschaftsfaktor

Dass ausgerechnet zum 20-jährigen Jubiläum die Neckar-Zaber-Tourist Info im Brackheimer Rondell keine Gäste empfangen kann, die Mitarbeiterinnen hinter verschlossenen Türen oder im Home Office arbeiten, der Fremdenverkehr zu einer Hauptreisezeit am Boden liegt, hätten sich Geschäftsführerin Sabine Hübl, Ute Frank, Sabine Zartmann und Regine Sommerfeld nicht träumen lassen.

Dabei hätten sie allen Grund, die geleistete Arbeit und den Erfolg gebührend zu feiern.

Enorm viel hat sich seit der Gründung dieses Organs für die Kommunen – damals noch ohne Lauffen und Neckarwestheim – unter der Angliederung an den Zweckverband Wirtschaft Zabergäu getan. Federführend war der damalige Bürgermeister Rolf Kieser.

Zu Beginn müssen sich die Mitarbeiterinnen die Räumlichkeiten mit dem Autohaus Assenheimer + Mulfinger teilen. „Eine spannende Kooperation“, erinnert sich Ute Frank, die von Anfang an dabei ist und ihr 20-jähriges Dienstjubiläum auch nicht so richtig feiern kann. Die gesamte Basisarbeit sei noch handgestrickt gewesen, die erste Word-Broschüre selbst entworfen. Eine einzige DIN A4-Seite habe für die angebotenen Weinerlebnisführungen genügt. Zum Vergleich: Heute sind es 32 Seiten mit rund 200 Terminen!

Auch die Einstellung der Anbieter habe sich geändert. Lachend erinnert sich Ute Frank an die Schwierigkeiten, am Wochenende eine Weinprobe zu organisieren und zu erklären: „Montags sind die Touristen nicht mehr da.“ Gab es früher einen Planwagen, so ruckeln durch die Weinberge jetzt neun, die vor allem im Herbst jedes Wochenende ausgebucht sind – wenn kein Lockdown sie lahmlegt.

Deutschlands größte und attraktive Rotweinslandschaft hat viel zu bieten, nicht nur erlesene Tropfen. Das Angebot ist stetig größer und vielfältiger geworden. Ob Tagestouren oder mehrtägige Aufenthalte, ob man gerne radelt, wandert, Weine oder die regionale Küche probiert oder auf Hölderlins Spuren wandelt – die Mitarbeiterinnen organisieren das passende Programm. Und sie radeln oder wandern auch schon mal gut gelaunt mit!

Komfortabler und origineller sind heute die Übernachtungsmöglichkeiten – ob in Privat- und Hotelzimmern, in Schlaffässern, Schäferwagen oder Baumhäusern.

Das Zabergäu hat bisher hauptsächlich Kurzurlauber angelockt. Viele Gäste möchten radeln und die Weine kennenlernen. Sie kommen aus Baden-Württemberg oder den angrenzenden

Bundesländern, oder es sind Tagestouristen aus dem Rhein-Main-Gebiet. Durch Corona und die BUGA sowie durch verstärkte Werbung von Tripsdrill in der Schweiz sei jedoch eine Veränderung bemerkbar, freut sich Sabine Hübl. Immer mehr Gäste blieben immer länger. Viele positive Rückmeldungen begeisterter Touristen wie der Brief einer Großmutter, der alles für sich und ihren Enkel so gut gefiel, dass sie dasselbe Angebot gleich wieder mit Enkel Nummer zwei gebucht hat, bestätigen das bisherige Konzept und spornen die Mitarbeiterinnen an. Besonders beliebte Angebote wie die Familienpauschale und die Weinreisen sollen weiter ausgebaut werden.

Die Zeit des Lockdowns nützt das Viererteam für die Lancierung der neuen Homepage, für die Konzipierung neuer Angebote. Auch das Innenmarketing soll verstärkt werden, denn vom Tourismus profitieren viele Geschäfte, nicht nur die Gastronomie und die Beherbergungsbetriebe. Und die erweiterten Rad- oder Wanderwege kommen auch den Einheimischen zugute.

Die momentane Lage ist jedoch kritisch. Wie im letzten Geschäftsbericht vermerkt, gefährdet der touristische Stillstand Existenzen, und ohne Tourismus ist die Region ärmer.

Bürgermeister Volker Schiek, Nordheim, sieht als Vorsitzender den Verein als ein Musterbeispiel für eine erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit. Ziel sei von Anfang an gewesen, das Potential der Region und der touristischen Betriebe zu stärken, zu bündeln und zu vermarkten. „Das ist unserem kreativen und engagierten Team in der Geschäftsstelle gut gelungen.“

Helga El-Kothany

Neu: neckar-zaber-tourismus.de/jubilaeum

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber: Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bietet in diesem Jahr ihre Seminare für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber abschließend in einem digitalen Format an. Die Präsentationen zu Fragen des Sozialversicherungsrechts wurden dafür in einzelne Themenbereiche gegliedert und dann mit gesprochenen Erläuterungen verfilmt. Die Filme werden vom 12. April bis zum 28. Mai 2021 auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare abrufbar sein.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle Arbeitgeber sowie an Beschäftigte aus den Bereichen Personalmanagement und Steuerberatung. In den Seminaren werden wieder praxisbezogene Sachverhalte und die gesetzlichen Änderungen erläutert. Folgende Themen werden online angeboten:

- Arbeitszeitregelungen und ihre sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen
- Arbeit auf Abruf
- Auswirkungen des Steuerrechts auf die Sozialversicherung/Beschäftigung innerhalb der GmbH

Darüber hinaus gibt es ein Video zum Thema „elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP)“ und ein weiteres zum Firmenservice der DRV Baden-Württemberg.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen

Durch die Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Güglingen unter *Aktuelles – Öffentliche Bekanntmachungen* wurde Folgendes bekannt gegeben:

- 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung
- Anlage 1 zur Haus- und Badeordnung – Gebühren für das Freibad Güglingen unter Pandemiebedingungen ab der Badesaison 2021

Umschreibung des Wasserkontos bei Eigentumswechsel

Beim Verkauf Ihres Gebäudes sollte der Übergabetag an den neuen Eigentümer und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege mitgeteilt werden.

Die Mitteilungen erbitten wir an: **andrea.eisenbeiss@gueglingen.de** oder per Telefon **07135/108-58**.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden; eine entsprechende Endabrechnung erstellen und das Wasserkonto auf den neuen Eigentümer umschreiben. Sinnvoll wäre es, wenn die derzeitige Anschrift des Käufers und die neue Anschrift des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen.

Stadtpflege

INKI-Projekt geht in eine neue Runde – und soll nun in allen Kindergärten fest etabliert werden



In der Kindertagesstätte Herrenäcker in Güglingen wurde zum Kindergartenjahr 2016/17 das Projekt der interaktiven Kindergartengruppe, kurz INKI, ins Leben gerufen. Nun soll es nicht nur bis mindestens 2023 verlängert werden, sondern in allen Kindergärten in Güglingen

letztlich als anhaltender Normalzustand etabliert werden. „Weg vom Projektstatus, das ist das Langzeitziel“, so die Kita-Fachberaterin und INKI-Koordinatorin Renate Sterkel.

Das Thema der Inklusion ist seit einigen Jahren im Vormarsch. Möglichkeiten, wie Inklusion gelebt und praktiziert werden kann, gibt es viele. So stand auch die Stadt Güglingen vor mehr als fünf Jahren vor der Frage, was sie als Kindergarten-Träger konkret tun kann. Gängige Praxis sei, Kindern mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf eine pädagogische Begleitperson zur Seite zu stellen. Jene komme jedoch, so erklärt Sandra Koch, Hauptamtsleiterin in Güglingen, nur einmal pro Woche einige Stunden zur Förderung in die Kita. Sterkel verdeutlichte, dass es für die betroffenen Kinder ohnehin in der Regel oft schwierig sei, ein Vertrauensverhältnis zu fremden Personen aufzubauen.

„Außerdem möchte man die Kinder ja nicht herausnehmen und extra fördern, um sie dann alleine wieder zurück in die Gruppe zu schicken. Wahre Inklusion ist, wenn diese Förderung nebenbei im Alltag der Kinder geschieht – durch eine feste Person, die zum Team gehört, die jeden Tag da ist, die die Eltern kennen und der die Kinder vertrauen.“, so Sterkel.

Das war der Beginn der INKI-Idee, die seitdem von mehreren Kooperationspartnern finanziert wird. Durch die Unterstützung der strukturierten Eingliederungshilfe des Landratsamts Heilbronn, die Mitfinanzierung von Weber Hydraulik in Güglingen und nicht zuletzt dem Mehrkostenausgleich der Stadt Güglingen konnten zwei 50 %-Stellen geschaffen werden, eine Sozialpädagogin und eine Heilpädagogin. Außerdem seien die nötigen baulichen Maßnahmen für einen behindertengerechten Zugang ergriffen, sowie besondere Spielgeräte angeschafft worden, wie etwa das Bodentrampolin im Herrenacker, das auch für Rollstuhlfahrer nutzbar sei. In der Kita Herrenacker gibt es seit der Erweiterung zudem zwei Therapieräume für die Einzelförderung.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Kinder mit einer bereits diagnostizierten Behinderung, auch Kinder mit einer verzögerten Entwicklung können die Unterstützung in Anspruch nehmen. Zuerst werde immer geschaut, „was kann, will und braucht das Kind, um am Lebensumfeld Kita teilzunehmen.“ Die Gebühren für Kinder mit Unterstützungsbedarf sind in Güglingen nicht höher als für andere Kinder. Die Kostendifferenz gleichen die Projektpartner aus. Außerdem gibt es nicht eine separate „INKI-Gruppe“, die „INKI-Kinder“ sind aufgeteilt und in allen Gruppen untergebracht. So können sie voneinander und miteinander lernen, Barrieren überwinden und Freunde vor Ort finden. „Die größten Barrieren sind sowieso die im Kopf, meist mehr bei den Erwachsenen als bei den Kindern selbst.“, erklärt Sterkel.

Ganz nach dem Motto „Es ist normal verschieden zu sein“ nach Richard von Weizsäcker, setzt sich das gesamte Team des Inklusionsprojekts mit einem großen Qualitätsanspruch an die Förderung für dessen Fortbestand ein und geht nun eine nachhaltige, dauerhafte Etablierung in allen Einrichtungen in Güglingen an.

Reinhold Beckmann am 30. April in der Herzogskelter Güglingen abgesagt



Nun ist es unvermeidlich, woran lange noch mit viel Hoffnung festgehalten wurde – auch der diesjährige Saison-Abschluss in der Güglinger Herzogskelter kann nicht stattfinden. Gestartet ist die 39. Theater- und Konzertsaison noch mit Hygienekonzept und gut vorbereitet im Oktober im letzten Jahr. Doch seit 1. November sind die Theater im Land geschlossen und die Bühnen unbespielt. Umso treffender der Titel des eigentlich noch ausstehenden Abends mit Reinhold Beckmann & Band am 30. April „Auf Herz wär was gegangen“ – ja mit dem Herzen vielleicht, doch die Realität lässt der Stadt Güglingen keine

Wahl. Somit ist die Saison 2020/21 abgeschrieben und die Stadt blickt mit viel Zuversicht auf die neue Saison zum 40. Jubiläum des Kulturprogramms, die am 9. Oktober mit Lars Reichow starten soll.

Ganz verzichten müssen die Reinhold Beckmann Fans jedoch nicht! Inzwischen wurde sich mit dem Management der Gruppe auf den **15. Juli 2021** zu den gleichen Uhrzeiten als **Sommer-Ausweichtermin** geeinigt.

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Weitere Informationen können Sie auch der städtischen Homepage unter *Kulturprogramm* entnehmen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 20. April 2021 im Bürgersaal der „Herzogskelter“ Güglingen** statt.

Die Mitglieder des Gemeinderats, die weiteren Teilnehmer und die Zuhörer werden angehalten, die Hygiene-Vorschriften im Rahmen der Corona-Pandemie unbedingt zu beachten – die vorgeschriebenen Abstände einzuhalten und während der gesamten Sitzung eine medizinische Maske zu tragen.

Unter medizinischen Masken sind OP-Masken (DIN EN 14683:2019-10) oder FFP2-Masken (DIN EN 149:2001) respektive Masken der Normen KN95/N95 zu verstehen.

Beginn der Sitzung 19.00 Uhr mit der Behandlung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten.

Ab ca. 20.00 Uhr Fortsetzung der Sitzung mit folgenden öffentlichen Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Kindertagesstätten in Güglingen/Hort an der Katharina-Kepler-Schule

a) Erlass von Elternbeiträgen

b) Erhebung von Beiträgen für die Notbetreuung

TOP 2

Betriebsausschuss „Herzogskelter“

– Bestellung eines Stellvertreters

TOP 3

Spendenbericht 2020

– Annahme von eingegangenen Spenden

TOP 4

E-Ladesäulen

a) Ausbau

b) Anfrage Fa. deer GmbH Carsharing

– Standortvorschläge

TOP 5

Katharina-Kepler-Schule

– Ausbau Mensa

– Kostenbeteiligung Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

TOP 6

Dienstwagen des Bürgermeisters

– Ersatzbeschaffung

TOP 7

Ökopunkte Waldrefugien

– Bekanntgabe der Gutachten

TOP 8

Ökopunkte Waldrefugien

– Refinanzierung

TOP 9

Neubau Kindertagesstätte Gottlieb-Luz mit Familienzentrums

– Verlegung Tagwasserkanal und Anschluss Schmutzwasserkanal

– Beauftragung Bauarbeiten

TOP 10

„Herzogskelter“

– Erneuerung der Brandmeldeanlage

– Vergabe

TOP 11

Bausachen

TOP 12

Bekanntgaben

TOP 13

Verschiedenes

Anschließend werden weitere nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Abfälle vermeiden heißt:

**Verpackungsmüll
nicht einkaufen!**



Keine automatischen Verlängerungen der Medien ab 12.04.2021

Liebe Nutzerinnen und Nutzer der Mediothek Güglingen,

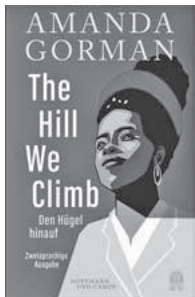
da auch während unserer Schließung eine Rückgabe über den Rückgabewagen möglich ist, verlängern wir ab dem 12.04.2021 die entliehenen Medien nicht mehr automatisch!

Somit fallen ab der KW 15 wieder Verzugs- und Mahngebühren an.

Wenn Ihre entliehenen Medien verlängert werden sollen, können Sie gerne anrufen oder uns per E-Mail schreiben oder Sie können die Medien, wie gewohnt auch in Ihrem Konto selbst verlängern.

Medium der Woche

The Hill we climb – Den Hügel hinauf von Amanda Gorman



Mit einem Vorwort von Oprah Winfrey.

Mit dem Gedicht „The Hill We Climb – Den Hügel hinauf“, das Amanda Gorman am 20. Januar 2021 bei der Inauguration des 46. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Joe Biden, vortrug, schenkte eine junge Lyrikerin den Menschen auf der ganzen Welt eine einzigartige Botschaft der Hoffnung und Zuversicht. Am 20. Januar 2021 wurde die erst zweiundzwanzigjährige Amanda Gorman zur sechsten und jüngsten Dichterin, die bei der Vereidigung eines US-amerikanischen Präsidenten ein Gedicht vortrug. „The Hill We Climb – Den Hügel hinauf“ ist jetzt in der autorisierten zweisprachigen Fassung als kommentierte Sonderausgabe erhältlich.

©2021 Amanda Gorman © 2021 Hoffmann und Campe Verlag

der Hoffnung und Zuversicht. Am 20. Januar 2021 wurde die erst zweiundzwanzigjährige Amanda Gorman zur sechsten und jüngsten Dichterin, die bei der Vereidigung eines US-amerikanischen Präsidenten ein Gedicht vortrug. „The Hill We Climb – Den Hügel hinauf“ ist jetzt in der autorisierten zweisprachigen Fassung als kommentierte Sonderausgabe erhältlich.

Lesen lernen mit ekidz

Onleihe-Verbund Heilbronn-Franken bietet kostenlosen Zugang.

Nicht nur in Zeiten von Corona, Homeschooling und geschlossenen Bibliotheken sind digitale Lernangebote eine nachhaltige Ergänzung im Schulalltag. Die prämierte App eKidz motiviert und unterstützt Kinder im Grundschulalter beim selbstgesteuerten Lesen lernen. Angemeldete Kund/-innen aller Teilnehmer-Bibliotheken der Onleihe Heilbronn-Franken können die eKidz-App jetzt kostenlos nutzen, denn sie gehört ab sofort zu den vielfältigen Angeboten der digitalen Bibliothek. Die App kann in den gängigen App-Stores heruntergeladen werden. Die Anmeldung erfolgt mit den bekannten Anmeldedaten der Heimatbibliothek.

Das Lernprogramm von eKidz eignet sich für Leseanfänger/-innen, Erstleser/-innen und Kinder mit Leseschwierigkeiten und bietet kindgerechte Geschichten sowie Sachtexte auf differenzierten Niveaustufen. Die Themen orientieren sich an ausgewählten Inhalten des Heimat- und Sachkundeunterrichts in der Grundschule.

Animierte Illustrationen, Vorlese- und Stimm- aufnahmefunktion sowie Quizfragen zur Überprüfung des Leseverstehens machen sie intuitiv bedienbar. Der Fortschritt beim Aufbau der Lesekompetenz wird dabei für Kinder und Eltern sichtbar. eKidz wurde in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen und der Universität Regensburg entwickelt. Die Finanzierung dieses neuen Angebotes wird ermöglicht durch das Förderprogramm „Wissenswandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archiven innerhalb von Neustart Kultur“. Hier geht's zur Webseite: <https://www.ekidz.eu>

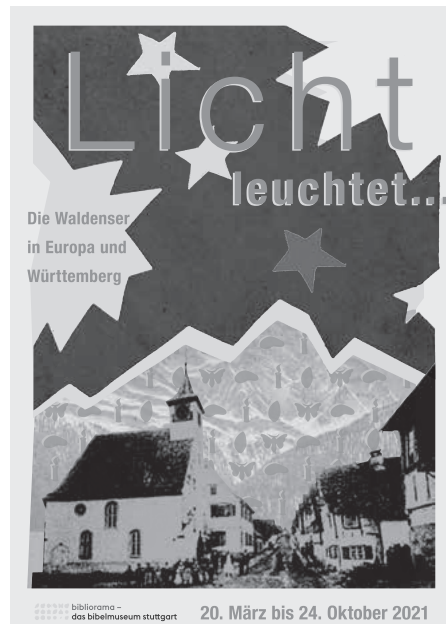
Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur



RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Stuttgarter Schau über Waldenser mit aus Güglingen inspirierten Elementen



Die Waldenser verbindet man im Zabergäu gemeinhin mit Nordhausen. Da in diesem Jahr der 300ste Todestag ihres Gründers Henri Arnaud begangen wird, widmet jüngst das **Bibelmuseum „Bibliorama“ Stuttgart** der europäischen Glaubensbewegung der Waldenser eine Sonderausstellung. Ihr Titel: „**Licht leuchtet – die Waldenser in Europa und Württemberg**“. Sie ist nach derzeitiger Planung noch bis zum 24. Oktober zu sehen. Das von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg getragene Bibelmuseum befindet sich im Herzen Stuttgarts nahe des Hospitalhofs.



Vor mehr als 800 Jahren gegründet, zeichnet die Waldenser, die aufgrund ihrer Bibelauslegung als vorreformatorische Protestanten gelten, eine hohe Widerstandskraft und Beständigkeit aus. Die Schau zeigt die historischen und biblischen Wurzeln der seit Ende des 17. Jahrhunderts in Württemberg ansässigen Waldenserbewegung auf und beleuchtet die theologischen, agrarischen und politischen Leistungen bis in die Gegenwart.

Kaum bekannt, nahmen sie in unserem Raum beispielsweise auch eine führende Rolle bei der Verbreitung der Kartoffel als Nahrungsmittel ein.



Inspiziert durch die zurückliegende **Sonderausstellung „Göttliche Pflanzen“** des Römermuseums und die damit verbundenen Erfahrungen, informierten sich die Macher der Stuttgarter Ausstellung bei Museumsleiter Enrico De Gennaro und waren ebenfalls dazu ermutigt, lebendige Pflanzen in ihrer Ausstellung zu zeigen: Dabei handelt es sich um einen Weißen Maulbeerbaum (*Morus alba*). Die Pflanze besaß in der Waldenserbewegung insofern eine hohe Bedeutung, als dass das Spinnen und die Textilverarbeitung bei ihr generell einen großen Stellenwert einnahmen. Insbesondere konzentrierte man sich dabei auf die Verarbeitung von Seide, zu deren Gewinnung man Weiße Maulbeerbäume pflanzte, auf denen Seidenraupen gezüchtet wurden.



Schon gewusst?

Auch in Güglingen gab es einst zahlreiche Maulbeerbäume: Im Mai 1757 ließ der damals

rührige Gemeinderat 100 Stück davon entlang der Stadtmauer um das Städtchen herum anpflanzen. Wie Stadtpfarrer Klunzinger darüber berichtet, seien in den 1790er Jahren noch ei-

nige von ihnen vorhanden gewesen. Ob man sie allerdings tatsächlich zur Seidenraupenzucht und Seidengewinnung nutzte, ist nicht überliefert.

PAVILLON Gartacher Hof



Gartacher Hof gegen Corona

Am 19. März wurden einige Bewohner des Gartacher Hofes in den Räumlichkeiten der d'hoim Tagespflege in Brackenheim gegen das Coronavirus geimpft. Es kam nur zu leichten Nebenwirkungen: „Ich war am Tag danach ein wenig

müde, aber durch die Impfung fühle ich mich jetzt sicherer“, sagt Bewohnerin Frau Frank. Auch die Bewohnerin Frau Zopf meinte: „Da ich jetzt weiß, dass fast alle von uns geimpft sind, fühle ich mich wohler in Gemeinschaft mit den anderen.“

Die zweite Impfung wird am 30. April erfolgen, wir hoffen, dass bis Anfang Mai alle Bewohner des Gartacher Hofes geimpft sein werden.



Hier treffen sich die Bewohner im Gemeinschaftsraum auf einen Tee und basteln die Osterdekoration.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 21.04.2021

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 21. April 2021, um **19.30 Uhr** wegen der Coronavirus-Krise in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt.

Die Wilhelm-Widmaier-Halle wurde als Tagungsort gewählt, da dort die Möglichkeiten gegeben sind, den notwendigen Abstand zu wahren, um Infektionen möglichst zu vermeiden. *Zuhörer werden gebeten in Abständen Platz zu nehmen und eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.*

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 24.03.2021
2. Kommunales Energiemanagement
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Langwiesen IV“ des Zweckverbandes Wirtschaftsförderung Zabergäu
hier: Sachstandsbericht
4. Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet „Gehrn Erweiterung West“
5. Gigabitregion Heilbronn-Franken
hier: Beitritt zur Kooperation mit der Deutschen GigaNetz GmbH
6. Amtseinsetzung von Frau Bürgermeisterin Carmen Kieninger
 - a) Festlegung des Termins der Amtseinsetzung
 - b) Wahl eines Gemeinderatsmitglieds für die Vereidigung und Verpflichtung der Bürgermeisterin
7. Baugesuche
 - a) Nutzungsänderung einer bestehenden Scheune in ein Wohngebäude, Blumenstr. 20, Flst. 1196, Markung Pfaffenhofen

b) Anbau Garage an bestehende Garage und bestehendes Carport, Entengasse 1, Flst. 137/3, Markung Pfaffenhofen

c) Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Mittlere Gehrnstraße 23, Flst. 4947, Markung Pfaffenhofen

d) Umbau einer Scheune zu einem Zweifamilienhaus, Mühlstraße 29, Flst. 2689, Markung Pfaffenhofen

8. Bekanntgaben und Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhringer, Bürgermeister

Informationen zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 21. April 2021

Alle Besucher sind zum Tragen einer Mund-Nasen-Maske verpflichtet. Bitte gehen Sie auf direktem Weg zu den vorgesehenen Sitzplätzen. Die Stühle für Besucher sind mit Abstand voneinander aufgestellt. Wir bitten Sie, diese wie vorgesehen stehen zu lassen. Halten Sie zu allen anwesenden Personen einen Abstand von mindestens 1,5 m ein. Ein Zutrittsverbot zur Wilhelm-Widmaier-Halle gilt für:

- Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
- die sich innerhalb der vorausgegangenen 14 Tage im Ausland aufgehalten haben und
- für Personen mit Symptomen eines Atemwegsinfekts oder erhöhter Temperatur.

Stellenausschreibungen

Für unsere Grundschulbetreuung und unsere Mensa suchen wir neues Personal. Sollten Sie interessiert sein, finden Sie alle Informationen in unseren beiden Stellenausschreibungen im Anzeigenteil. Für nähere Informationen können Sie sich auch an unsere Mitarbeiterin Frau Diebold wenden (07046/962011).

Standfestigkeit der Grabmale auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler

Vor allem über die Winterzeit können Grabmale in ihrer Standfestigkeit Schaden nehmen, wenn z. B. Wasser in Stein und Fundamente eindringt, gefriert und sich Risse bilden. Schon bei geringer Berührung können Grabsteine dann umstürzen und folgeschwere Unfälle verursachen.

Um dies zu vermeiden ist die Gemeinde Pfaffenhofen verpflichtet, die Grabmale jährlich auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Eine entsprechende Prüfung der Grabsteine auf den Friedhöfen Pfaffenhofen und Weiler wird in den nächsten Wochen durchgeführt. An den Gräbern, an denen Mängel festgestellt werden, erhalten die Verantwortlichen bzw. Grabnutzungsberechtigten eine schriftliche Nachricht. Um Kenntnisnahme wird gebeten.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Hesekiel 34, 1–16.31

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10,11.27.28

Wochenlied:

„Der Herr ist mein getreuer Hirt“ (274 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Sie erreichen uns per Telefon oder E-Mail. Für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sonntag, 18. April

9.30 Uhr Online-Gottesdienst mit Pfarrer Kübler unter www.kirche-gueglingen.de. Das Opfer erbitten wir für das Kinderwerk Lima.

Mittwoch, 21. April



20.00 Uhr Digitaler Gebets- und Lobpreisabend „Zusammenwachsen: Ein Traum für unsere Gemeinde“, herzliche Einladung! Miteinander

Gott loben, beten und sich austauschen. Wir sind überzeugt, dass Gott auch solche Formen nutzen kann und will, um uns zu segnen. Bei Interesse einfach eine kurze E-Mail an reinhard.scheid@web.de schicken, um die Einwahldaten zu erhalten.

Gottesdienst online bis einschließlich 18. April

Feiern Sie mit: Sonntags ab 9:30 Uhr über www.kirche-gueglingen.de.

Wenn Sie ein Opfer für den jeweiligen Opferzweck geben möchten, können Sie gerne die folgende Möglichkeit nutzen: Auf der Homepage finden Sie unter „Finanzen, Spenden“ die Schritte dazu. Vielen Dank!

Wiederaufnahme der Präsenzgottesdienste ab 25. April 2021

Glücklicherweise ist die Anzahl infizierter Personen hier in Güglingen wieder deutlich zurückgegangen. Unter der Voraussetzung nicht weiter steigender Inzidenzwerte hat der Kirchengemeinderat beschlossen, ab Sonntag, 25. April 2021 um 9:30 Uhr wieder Gottesdienste in Präsenz in der Mauritiuskirche zu feiern.

Gemeindebeitrag 2021

Liebe Gemeindeglieder, in diesen Tagen bekommen Sie einen Brief und einen Prospekt zugestellt, in dem wir Ihnen den Gemeindebeitrag unter dem Motto „Gemeinde bauen“ vorstellen.

Die Gemeindegliederarbeit mit ihren Festkosten und die Verantwortung für unsere Gebäude fordern uns stark heraus, an manchen Stellen mehr, als wir es mit den Geldern der Kirchensteuer leisten können. Deshalb bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder um einen zusätzlichen Gemeindebeitrag, der ganz unserer Gemeinde zu Gute kommt. Sie helfen damit, Gemeinde Christi zu bauen.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Bitte freundlich aufnehmen.

Herzlichen Dank, Ihr Pfarrer Peter Kübler

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; st michael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 17. April

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim, musikalische Gestaltung mit I. Reistenbach-Bahm und S. Ginestra

Sonntag, 18. April

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Dienstag, 20. April

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 21. April

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Freitag, 23. April

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 24. April

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 25. April

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Johanniskirche, Brackenheim

Eine telefonische Anmeldung ist weiterhin Voraussetzung zur Teilnahme am Gottesdienst. Präsenzgottesdienste finden statt bis zu einer Inzidenz von 200/100.000 an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Landkreis Heilbronn. Bitte entnehmen Sie diesbezüglich alle Hinweise unserer Homepage.

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Hilfe bei der Impfterminsuche

Wenn Sie über 80 Jahre alt sind und Sie niemanden haben, der einen Impftermin für Sie sucht bzw. Sie zur Impfung fährt, können Sie sich gerne an das Pfarramt, 07135/5304 wenden.

Pilgerreise nach Assisi

mit Stationen in Umbrien und im Veneto vom 27.08.–03.09.2021. Alle Infos und Anmelde-möglichkeit auf unserer Homepage (s. o.) in der Rubrik Gemeindefreise.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen.

Sonntag, 18. April

9.30 Uhr Bei Redaktionsschluss steht noch nicht fest, ob wir Präsenz-Gottesdienst feiern werden.

Online-Übertragung

Auf jeden Fall wird der Gottesdienst am Sonntag um 10:30 Uhr live aus Botenheim übertragen. Der Zugang hierfür wird per E-Mail versandt oder kann im Pastorat erfragt werden: Pastor Uwe Kietzke, Tel. 07135/6615 oder uwe.kietzke@emk.de

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 18. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto 2021: Christus unsere Zukunft

Sonntag, 18. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Hinweis: Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen.

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 18. April

9.20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche Frauenzimmern

Sonntag, 25. April

9.20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche Frauenzimmern

Für die Dauer des Gottesdienstes ist das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich.

Auf Gemeindegesang muss verzichtet werden. Von allen Teilnehmenden müssen die Kontaktdaten erhoben werden.

Herzliche Einladung auch zur Telefonandacht von Pfarrer Wacker mit einem geistlichen Impuls unter der Nummer 07135/933725.

Bis auf Weiteres ist das Sekretariat für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch erreichen Sie uns dienstags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Sonntag, 18. April

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Weiler Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen

Predigttext: „Siehe – ich will mich meiner Herde selbst annehmen und sie suchen“. He-sekiel 34, 1–16



Hallo? Ist da jemand wirklich auf der Suche nach mir? Jemand ohne Hintergedanken und versteckten Eigennutz – mit einer liebevollen Wertschätzung für mich ganz persönlich? Mannoman – das wär's doch!!

Sonntag, 25. April

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Weiler Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit den (abgespeckten) „Kurpälzer Kerchenbluesern“ und Bruder Hubert.

Klöppel abgebrochen

Da der Klöppel unserer größten Glocke leider abgebrochen ist, müssen wir eine Zeit lang auf unser Mittagsläuten (11 Uhr), Nachmittags-

läuten (16 Uhr) und Abendläuten (19 Uhr) verzichten. Und sonntags laden nur 3 Glocken zur Kirche ein.

Voranzeigen

Bethel-Kleidersammlung

Wir freuen uns, auch in Corona-Zeiten unsere Kleidersammlung für Bethel in Pfaffenhofen und in Weiler durchführen zu können. Besonders weil Armut und Not in diesen Zeiten ja eher wachsen.

Pfaffenhofen

Säcke und Handzettel können jederzeit bei unserer Bäckerei Wahl abgeholt werden.

Wir bitten die Bevölkerung, die Säcke am Samstag, den 15. Mai von 10–12 Uhr ans Gemeindehaus zu bringen, wo sie in gewohnter Weise von unserer Martha Issler in Empfang genommen werden.

Weiler

Säcke und Handzettel werden dankenswerterweise von unserer Gertrud Schreck in die Briefkästen verteilt. Am Samstag, den 15. Mai fahren wir ab 9 Uhr mit dem Traktor durch's ganze Dorf und holen die Säcke am Straßenrand ab. Bitte die Säcke unbedingt gut sichtbar platzieren.

Anmeldung zur Konfirmation 2022

Der Anmeldungselternabend zur Konfirmation am 1. Mai 2022 findet am 27.04.2021, 20 Uhr im Gemeindehaus Pfaffenhofen statt – entweder im Freien oder bei geöffneten Fenstern.



Website Kirche: www.Kirche-pfaffenhofen-weiler.de.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Um Jehova Gott nahe bleiben zu können ist es sehr wichtig seine Nähe durch das Gebet und das Bibellesen zu suchen.

Ich liebe Jehova, weil er meine Stimme hört, meine flehentlichen Bitten um Hilfe.

(Psalm 116:1).

Unser wöchentliches Bibellesen: 4. Mose 22–24. Aktuell auf www.JW.org. > Verändern sich die Menschen zum Schlechten? – Hat die Bibel diese Entwicklung vorausgesagt?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Telefon 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

SCHULE UND BILDUNG

Güglinger Kindertageseinrichtungen

Osterfeier in Güglinger Kitas

Auch in dieser außergewöhnlichen Zeit hoppelte in diesem Jahr der Osterhase durch Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach. Unterschiedlich gestaltete jeder Kindergarten sein Osterfest mit den Kindern.

Es gab Stationen der Ostergeschichte, viele Aktionen um die Ostergeschichte, Spaziergänge und Wanderungen.

Die Kinder machten sich auf die Suche nach dem Osterhasen und immer wieder kam die Frage auf: „Wo ist er denn?“ und „Wann kommt er denn?“

Gesehen hat ihn in diesem Jahr leider keiner, doch hat er überall für die Kinder etwas dargelassen. Vielen Dank, lieber Osterhase.

Kita Herrenäcker



Bei schönstem Wetter machten sich die Kinder der Kita Herrenäcker am vergangenen Dienstag gruppenintern auf die Suche nach dem Osterhasen. Nach fleißigem Singen von Osterhasenliedern und Fingerspielen konnten zunächst einige Spuren entdeckt werden bis plötzlich tatsächlich für jedes Kind ein Osterneestchen zwischen den Grashalmen durchblitzte. Die Freude war riesengroß und somit ging ein erlebnisreicher Vormittag zu Ende. Auf diesem Weg wünschen wir allen Lesern eine sonnige Frühlingszeit!

Evangelische Kita

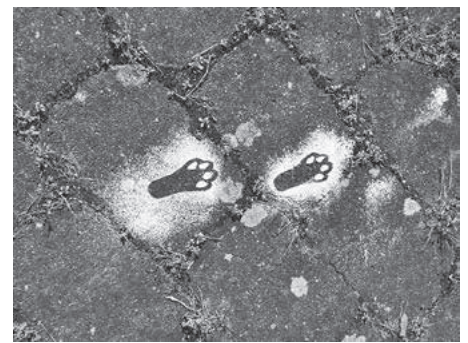
Die Osterzeit ist in der evangelischen Kita eine sehr spannende Zeit mit vielen Geschichten aus der Bibel, die wir über Rollenspiele, Tischtheater oder selbst gebaute Landschaften mit Figuren erlebbar machen. In den letzten Tagen vor Ostern freuten wir uns sehr auf den Osterhasen. Wird er in den Kindergarten kommen? Können wir ihn vielleicht irgendwo entdecken?



Und tatsächlich hatte er für jedes Kind eine Überraschung versteckt. Darüber freuten wir uns sehr.

Kita Heigelinsmühle

Am Mittwoch, den 31.03. waren wir, die Kinder der Kita Heigelinsmühle, auf der Suche nach dem Osterhasen.



Nach langer Suche haben wir Spuren gefunden, die zu unseren Osterneestern geführt haben.

Kindergarten Frauenzimmern

Die Kinder im Kindergarten Frauenzimmern erlebten in den verschiedenen Räumlichkeiten des Kindergartens die Stationen der Ostergeschichte.



Zum Abschluss folgten alle der Osterspür, die in den Pfarrgarten führte.

Dort dauerte es nicht lange bis jeder sein Ostergeschenk in den Händen hielt. Fröhlich verabschiedeten sich Eltern und Kinder in die Osterferien.

Kita Waldelfen

Die Waldelfen haben den Osterhasen in Neipperg gesucht. Bei einer Wanderung von

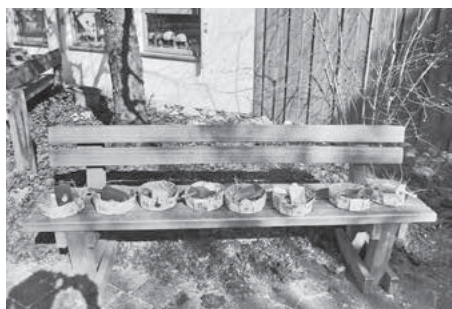
Neipperg zum Hörnle erlebten sie viele tolle Überraschungen bis hin zur erfolgreichen Osterneustuche.



Kita Haselnussweg



Im Haselnussweg entdeckten die Kinder bei einem Frühlingsspaziergang Spuren vom Osterhasen im Gras. Den Hasen konnten die Kinder nicht finden, aber er hatte für jedes Kind ein Osterkörbchen auf einer Wiese, im Garten und am Sportplatz versteckt.



Das war für alle ganz schön aufregend und jedes Kind ging fröhlich mit seinem Körbchen nach Hause.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Chronologische Liste der Online-Veranstaltungen im April

21110403VV **Nachhaltige Mobilität und Photovoltaik**
Mo., 19.04., 19–20:30 Uhr, 1x, gebührenfrei
211104750H **Seniorenversicherungen:** Im Alter richtig versichert
Mo., 19.04., 18–20:30 Uhr, 1x, gebührenfrei
21120520MA **Tanzen im Sitzen** – Fitness für Körper, Geist und Seele!
Mo., 19.04., 10–11 Uhr, 4x, 17 €

21130314WB Mit mehr Energie, Leichtigkeit & Schwung durchs Leben

Mo., 19.04., 19–20:30 Uhr, 1x, 9 €
21140661VV **English Conversation A2–B2.** Ihre 44 Min. Sprachreise am Mo.-Abend
Mo., 19.04., 18:44–19:29 Uhr, 6x, 36 €
21130302VV **Fit mit Serious Games:** Digitale Spiele für Kopf und Körper
Di., 20.04., 18–19 Uhr, 1 Tag, gebührenfrei
21130113NS **Pilates** für Fortgeschrittene
Mi., 21.04., 19–20 Uhr, 5x, 30 €
21130210UH **Fit im Wohnzimmer**
Mi., 21.04., 18–19 Uhr, 5x, 21 €
21150652WB **Bewerbungsscheck**
Mi., 21.04., 18–20 Uhr, 1x, 73 €
21111010WB **Digitale Assistenten** – Alexa, Siri & Co.
Do., 22.04., 19–20:30 Uhr, 1x, gebührenfrei
21120570WR **Hip Hop & Freestyle für Jugendliche** ab 13 J.
Do., 22.04., 17–18:30 Uhr, 11x, 54 €
21130505NW **How to – Vegane Ernährung** Seminar
Do., 22.04., 19–21 Uhr, 1x, 8 €
21150142VV **Outlook als Instrument für Ihr Zeitmanagement** Seminar
Fr., 23.04., 9–12:30 Uhr, 1/2 Tag, 100 €
21120582TA **Tänzerische Früherziehung** Anfängerkurs f. Kinder ab 4 J.
Sa., 24.04., 10–10:45 Uhr, 5x, 18 €
21120587TA **Ballett: Grundstufe** f. Kinder von 8–10 J.
Sa., 24.04., 11–11:45 Uhr, 5x, 18 €
21130550VW **Kochkurs:** Indische vegetar. Küche
Sa., 24.04., 16–18:30 Uhr, 1x, 22 €
21160710GU **Mathematik Power-Kurs** Vorbereitung auf die Realschulabschlussprüfung
Mo., 26.04., 15–17:30 Uhr, 5x, 87 €
21110481NH **Mobile Payment:** Sicher mobil bezahlen
Mo., 26.04., 19–20:30 Uhr, 1x, gebührenfrei
211106500F Seminar: **Achtsamkeit im Alltag** – Ein Weg zum Glück
Di., 27.04., 19–21 Uhr, 1x, 12 €
21150653WB **Das digitale Vorstellungsgespräch**
Mi., 28.04., 18–20 Uhr, 1x, 73 €
21130555WB **Kochkurs Chinesisch:** Frührollen Jeder für sich u. trotzdem gemeinsam!
Do., 29.04., 18–20 Uhr, 1x, 15 €
21110653NH **Trauma: Anzeichen** – Folgen – Heilung. Wenn Erlebtes nicht verarbeitet werden kann
Do., 29.04., 19–21 Uhr, 1x, 8 €
2 Kurse, die gerade begonnen haben:
21130133PF **Hatha Yoga**
Mo., 12.04., 17:45–18:30 Uhr, 10x, 39 €
21142210GG **Spanisch A 1.2**
Mi., 14.04., 18:30–20:00, 10x, 122 €
Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei Interesse, Fragen und Wünschen.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Suzuki-Violine Schnupperkurs Juni 2021
Noch bis zum 9. Mai haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind für den Schnupperkurs, bestehend aus 3 x 30 Min. Einzelunterricht und 4 x 45 Min. Gruppenstunde (montags 07./14./21./28.06. – jeweils um 15.00 Uhr) anzumelden. Benutzen Sie dazu bitte das Anmeldeformular auf der Homepage oder kontaktieren Sie unser Büro.

Angebote für Kinder ab 18 Monaten

Für die EMP-Kurse Musikinsel, Musikalische Früherziehung und Musikwerkstatt nehmen wir noch Anmeldungen entgegen. Jeweils am Nachmittag bietet unsere neue Kollegin, Sandra Zaiser, Kurse in Lauffen (dienstags), Cleebronn (mittwochs) sowie Talheim & Flein (donnerstags) für Kinder ab 18 Monaten an. Für Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. 07133/4894 zur Verfügung.

Schnupperstunde

Informationen zu all unseren Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel „Musikschulausbildung vor Ort“. Wenn Sie darüber hinaus ein unverbindliches Beratungsgespräch/eine Schnupperstunde mit einem Fachlehrer möchten, so bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@lauffen-musikschule.de.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Landvolk

Bergwanderung auf der 1.502 m hohen Alpe Günd in den Allgäuer Alpen Freitag, 25.06. bis Samstag, 26.06.2021

Wandern macht glücklich und das vor allem in den Bergen. Unser Treffpunkt ist am **Freitag, den 25.06.2021 um 14 Uhr** auf dem **Parkplatz der Talstation der Mittagsbahn bei Immenstadt** (bitte einige Euro Parkgebühr und 13 € für die Sesselliftgebühr einplanen). Ab der Bergstation werden wir den Höhenweg (ca. 3 Stunden Fußweg) zur Alpe Günd laufen. Dort werden wir ein Abendessen einnehmen und auch übernachten (Matratzenlager und Zimmer).

Am nächsten Tag geht es von der Alpe Günd aus auf den Stuiben (1.749 m) und danach erfolgt der Abstieg über die Alpe Mittelberg und das Immenstädter Horn nach Immenstadt. Auf der Sennalpe Mittelberg gibt es Gelegenheit, Käse einzukaufen.

Herr Manfred Mader übernimmt die Leitung. Die Kosten inklusive Frühstück und Übernachtung im Matratzenlager € 35,- oder im Zimmer (2- oder 3-Bett) € 39,- pro Person zuzüglich Kosten für Abendessen. Die Bettenanzahl ist begrenzt.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldung bitte bis Freitag, 21. Mai 2021 an E-Mail: vk@landvolk.de oder telefonisch 0711/9791-4580.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

hep baut neues Hauptgebäude in Eppingen

Das erfolgreiche Solarunternehmen braucht mehr Platz – Nachhaltiges Konzept bietet Raum für Innovationen

Güglingen, 7. April 2021 – hep, der baden-württembergische Spezialist für Solarparks und Solarinvestments, gibt den Bau eines neuen Unternehmens Hauptsitzes bekannt. Der Neubau ist durch den stetig steigenden Unter-

nehmenserfolg und den damit verbundenen Zuwachs an Mitarbeitern begründet. Der Umzug von Güglingen ins 15 Kilometer entfernte Eppingen ist für das Jahr 2023 geplant.

hep there is no planet b.

Nachhaltiger Standort

Mit der Ansiedelung der Firma hep wird die konsequente Weiterentwicklung des Standorts „Tiefental“ in Eppingen durch ein technologieorientiertes Unternehmen fortgesetzt. „Wir sind froh“, so Oberbürgermeister Klaus Holaschke, „dass sich die Firma hep für den zukunftsorientierten Standort in Eppingen entschieden hat.“

Eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr mit direkten Zugverbindungen nach Karlsruhe, Heilbronn, Öhringen, Heidelberg und Mannheim sowie der sieben Kilometer entfernte Autobahnanschluss an die A6 sind weitere Vorteile des Standorts Eppingen. Vom Bahnhof bringt ein firmeneigener Shuttle-Service mit Elektroautos Mitarbeiter und Gäste umweltfreundlich zu hep. Außerdem führt ein Fahrradweg von der Stadt auf direktem Weg zum Gebäude. Nachhaltigkeit spielt auch beim Gebäude selbst eine große Rolle. So wird der neue Standort nach hohen Anforderungen der deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) gebaut und zertifiziert. Das Konzept der DGNB basiert nicht nur auf ökologischen Aspekten, sondern auf einer ganzheitlichen Betrachtung des gesamten Lebenszyklus einer Immobilie.

Multifunktionales Raumkonzept abgestimmt auf Mitarbeiterbedürfnisse

Im Vorfeld der Planung konnten Mitarbeiter ihre Vorschläge einbringen und hatten so die Möglichkeit, ihren neuen Arbeitsplatz mitzugestalten. „Im zukünftigen hepquarters eröffnen sich uns ganz neue Möglichkeiten“, sagt hep-Gründer Christian Hamann. „Hier haben wir endlich die Möglichkeit, direkt neben dem Bürogebäude mit 200 Arbeitsplätzen einen Freiflächensolarpark zu bauen. Dieser wird uns mit Solarstrom versorgen. Zudem können Mitarbeiter und Besucher ihre elektrischen Fahrzeuge an unseren Ladesäulen aufladen.“

Im Gebäude erfüllt ein innovatives Raumkonzept mit Innovationsräumen, digitalen Medienräumen, sozialen Interaktionsflächen und Ruheräumen alle Bedürfnisse des modernen Arbeitens. Unsere Techniker freuen sich über eine Werkstatt mit eigener Lagerhalle. Für das leibliche Wohlbefinden stehen eine bewirtete Kantine und mehrere Kaffeebüden zur Verfügung. Außerdem sind Kooperationen mit umliegenden Sportanbietern geplant.



Von links: Oberbürgermeister Klaus Holaschke, hep-Gründer Christian Hamann und Bürgermeister Peter Thalmann bei der Unterzeichnung des Kaufvertrags vor der historischen Stadtkulisse in Eppingen.

Über hep

Der baden-württembergische Spezialist für Solarparks und Solarinvestments verfügt über eine langjährige Markterfahrung sowie über umfangreiche Expertise in Konzeption und Management von Sachwertinvestitionen und alternativen Investmentfonds.

Die Kombination aus fachlicher Expertise und langjährig gewachsenen Netzwerken in den jeweiligen Investitionsländern hat hep zu einem erfolgreichen Unternehmen gemacht: 16 Solarparks im Eigenbetrieb, eine Projektpipeline

von 5.300 Megawatt Peak, 139 Mitarbeiter, Unternehmensstandorten auf drei Kontinenten und stark nachgefragte Fonds, die sich allesamt plangemäß oder besser als prognostiziert entwickeln.

Kern des Erfolgs ist ein hochspezialisiertes Team. Vertrauen, Verantwortung und Transparenz sind seit jeher Kern des Handelns. Seit 2008 entwickelt, baut und betreibt hep weltweit Solarparks und bietet Anlegern Beteiligungen mit unterschiedlichen Laufzeiten und Rendite-Risiko-Profilen.

AFRISO bezieht neues Logistik- und Dienstleistungszentrum

Am Standort Güglingen 6,5 Millionen Euro in modernste Technik investiert

Termingerecht, nur gut ein Jahr nach dem ersten Spatenstich, kann AFRISO sein neues Logistikzentrum im Gewerbegebiet „Lüssen“ beziehen. Am Hauptstandort in Güglingen hat das Unternehmen damit modernste Rahmenbedingungen für noch schnellere und effizientere Prozesse bei Verpackung, Lagerung, Versand und Service seiner Produkte geschaffen. Rund 6,5 Millionen Euro hat AFRISO in den Neubau investiert, der auch in ökologischer Hinsicht hohe Standards erfüllt.

Bereits ein kurzer Blick auf die Zahlen macht die Dimensionen der Erweiterung deutlich: Die Lager- und Logistikfläche hat sich von gut 1.500 Quadratmetern auf nunmehr 3.750 m² vergrößert. Zusätzlich stehen rund 1.000 m² Büro- und Sozialflächen in einem zweigeschossigen Anbau zur Verfügung. Im Neubau verfügt die Serviceabteilung nun über modernste Arbeitsplätze mit hohen Standards beim Gesundheitsschutz. Dort werden künftig unter anderem auch AFRISO Handmessgeräte gewartet, die bei SHK-Handwerkern und Schornsteinfegern in Gebrauch sind.

Die Lagerkapazität wächst noch stärker, denn die Zahl der zur Verfügung stehenden Palettenstellplätze verdreifacht sich nahezu: von bisher 1.200 auf über 3.500 Stellplätze. Der Neubau dient dazu, AFRISO Fertigartikel in die ganze Welt zu versenden. Besetzt ist das neue Logistikzentrum im 2-Schicht-Betrieb, um den hohen Anforderungen der nationalen und internationalen Kunden an kurze und verlässliche Lieferzeiten vollauf gerecht zu werden. Die freiwerdenden, bisherigen Logistikflächen werden für die Optimierung und Neugestaltung der Fertigungsbereiche, unter anderem zur Erweiterung



Für umweltfreundliche Energie sorgt die über 2.000 Quadratmeter große Photovoltaikanlage auf dem Dach des Logistikzentrums.



Modernste Regalsysteme und Maßnahmen wie eine „Multi-Order-Kommissionierung“, papierlose Logistikaufwicklung oder konsequente Wegeoptimierung tragen zu nachhaltigen Zeiteinsparungen bei und beschleunigen die täglichen Prozesse.

der hauseigenen Kunststoffspritzerei, genutzt. Die Geschäftsführer Elmar und Jürgen Fritz verstehen den Neubau und die damit verbundene Investition als klares Bekenntnis zur Region und zum Standort Deutschland. „An den deutschen Standorten, insbesondere in Güglingen, werden wir auf lange Sicht die Produktion hochwertiger Ausrüstung für die Haustechnik sukzessive ausbauen“, betont Elmar Fritz.

Konzentrieren Sie sich bei Ihrer Berichterstattung auf das Wesentlichste. Wiederholungen und „blumige“ Ausschmückungen in Textpassagen sollten vermieden werden.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Trainingsbetrieb bleibt weiterhin ausgesetzt!
Wegen der extrem hohen Inzidenzwerte des Landkreises Heilbronn, der neuen Sachlage durch die Entscheidung der Bundesregierung und der Länder und um die Infektionskette zu minimieren, folgt der TSV Güglingen 1904 e. V. den Anweisungen der Behörden, den gesamten Trainingsbetrieb weiterhin komplett auszusetzen. Wir werden die weitere Entwicklung beobachten und dann entsprechend reagieren. Wir bitten um Verständnis.

Wer sich trotzdem bewegen will, dem sei der Parcours im Manfred-Volk-Stadion empfohlen. Auf Anregung des Schwäbische Turnerbundes wurde hier ein Bewegungsparcours geschaffen, der sechs Stationen beinhaltet. Beginnend am Eingang links neben den Außentoiletten, Richtung Rasenplatz und um den Rasenplatz herum, wurden sechs Plakate mit Beschreibungen der Übungen angebracht. An jeder Station kann nun individuell Sport und Fitness betrieben werden. Laut der Corona-Verordnung bei Redaktionsschluss sind 2 Haushalte mit bis 5 Personen zulässig, Kinder unter 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Bitte die Abstandsregelungen beachten. Das Training findet auf eigene Gefahr statt, der TSV kann keine Haftung übernehmen. Viel Spaß bei den Übungen. Mehr Informationen gibt es unter www.tsv-gueglingen.de.
Der Vorstand

Abteilung Fußball

Annullierung der Saison 2020/21

Der Beirat des Württembergischen Fußballverbandes hat im Rahmen seiner Sitzung am 9. April einstimmig entschieden, die laufende Meisterschaftsrunde 2020/21 mit sofortiger Wirkung zu beenden. Da die erforderliche Anzahl von Spielen für eine sportliche Wertung nicht erreicht ist, bleibt als Konsequenz daraus nur die Annullierung der Saison. Eine Wertung hätte nach der letzten Änderung der wfv-Spielordnung im Februar 2021 vorausgesetzt, dass mindestens 75 Prozent der Mannschaften einer Staffel sämtliche Spiele der Hinrunde absolviert haben. Mit Blick auf das Ende des Spieljahres am 30. Juni ist dies zeitlich nicht mehr möglich.

Konkret bedeutet das für alle Spielklassen von der Verbandsliga bis zu den Kreisligen, dass es weder Auf- noch Absteiger gibt und mit demselben Teilnehmerfeld in die neue Saison 2021/22 gestartet wird. Die Entscheidung betrifft sowohl Herren und Frauen als auch die Jugend. Ausgenommen sind die Pokalwettbewerbe, sowohl auf Verbands- als auch auf Bezirksebene. Wie mit den Bezirkspokal-Wettbewerben verfahren wird, soll zeitnah geklärt werden – das letzte Wort haben hier die Bezirke selbst.

Grundlage der Beiratsentscheidung sind die anhaltenden Beschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, die eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs bis zum 9. Mai

nach einer angemessenen Vorbereitungszeit unmöglich machen. Dieses Datum hatten die Spielbetriebsexperten als spätestes Datum für den Re-Start ermittelt, um wenigstens die Hinrunde beenden und somit eine sportliche Entscheidung über Auf- und Absteiger herbeiführen zu können.

Fußball Aktiv

Liebe Mitglieder der Fußballabteilung,

auf der letzten Abteilungsversammlung haben Giuseppe Dalfino und ich angekündigt, dass wir zum Abschluss der nächsten Saison im Juni 2021 unsere Ämter in der Abteilungsleitung nicht weiterführen werden. Nach dann 8 Jahren an der Spitze der Abteilung, habe ich mich dazu entschlossen die Führung abzugeben. Da unsere interne Suche nach einem Nachfolger bisher leider erfolglos war, sind alle Mitglieder aufgefordert sich Gedanken zu machen und sich einzubringen.

Die Leitung ist mit viel Arbeit verbunden. Sei es die Kommunikation mit dem Verband und anderen Vereinen, die Planung und Durchführung von Aktionen zur Aufbesserung der Abteilungskasse und natürlich das Management der Mannschaft in Verbindung mit dem Trainerteam.

Daher wäre es ideal wenn mehrere Personen sich die Aufgaben teilen. Natürlich stehen Sepp und ich nach unserer Amtszeit der zukünftigen Abteilungsleitung bei möglichen Problemen helfend zur Seite. An unserer grundlegenden Entscheidung halten wir aber fest, auch wenn sich niemand bereit erklärt die Leitung zu übernehmen.

Die Mannschaft wird auch in der nächsten Saison weiter von Matthias Schickner und Giuseppe Dalfino trainiert. Bei der Kaderplanung gab es viele positive Rückmeldungen der Spieler. Sportlich gibt es für die neue Runde also ein solides Fundament auf dem man weiter aufbauen kann.

Wer Fragen hat oder sich einen Eindruck verschaffen will, was die Abteilungsleitung alles mit sich bringt kann mich unter 0176/81663808 erreichen. Bitte keine Anrufe, die nur zum Ziel haben mich davon zu überzeugen nach Juni 2021 weiter zu machen. Ich habe gewiss lange genug darüber nachgedacht und bin nun der Meinung, dass die Arbeit im Verein nicht immer von den gleichen Personen getragen werden kann.

MfG Andreas Koch, Fußballabteilungsleiter

Abteilung Karate

Einladung zum KVBW Online-Training

Liebe Karatekas,

der Karateverband Baden-Württemberg lädt uns ein beim Online-Training via Zoom mitzumachen. Das Training wird an folgenden Samstagen angeboten: 08.05., 12.06., 10.07., in der Zeit von 10:00–11:00 Uhr.

Teilnehmen können alle die Spaß am Karate haben, oder sich mal einen Eindruck verschaffen wollen.

Die Teilnahme ist kostenlos, was Ihr braucht ist eine verlässliche Hardware sowie den Platzbedarf von 2 x 2 Meter. Die Zugangsdaten werden Euch zugeschickt.

Anmeldeschluss ist immer freitags bis 15:00 Uhr bei Abteilungsleiterin Marion Fuchs-Klaus unter 0176/82465511.

Wir freuen uns auf Euch.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Trainingsbetrieb weiterhin ausgesetzt!

Die derzeitige Corona-Situation und die Beschlüsse von Bund und Länder erlauben weiterhin keinen Trainingsbetrieb für den Amateursport. Daher muss weiterhin der Trainingsbetrieb bei SV Frauenzimmern ruhen. Wir bitten um Verständnis und informieren, sofern sich die Lage entsprechend ändert.

Vielen Dank und bleibt gesund!

Die Vorstandschaft

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Lied des Monats „April“

In unserer Online-Ausschusssitzung letzte Woche hatte unsere Dirigentin Nelli Holzki eine tolle Idee, mit der wir insbesondere unsere Sängerinnen und Sänger des Chor Classic erreichen möchten, deren Proben weiterhin pausieren müssen, aber natürlich auch unsere Freunde und interessierte Gemeindemitglieder. Jeden Monat senden wir euch ab sofort an dieser Stelle einen musikalischen Gruß aus dem Repertoire des Chor Classic, der euch zum Singen einladen soll! Für den April hat Nelli das Lied „Unsere Wiesen grünen wieder“ ausgewählt. Viel Spaß damit!

Das heitere Frühlingslied, welches erstmalig mit dem Titel „Im Frühling“ erschien, entstammt von dem Schweizer Dichter Johann Gaudenz von Sali-Seewis (1762–1834). Die Melodie in mehrstimmigem Satz erschien als Komposition des bekannten Salzburger Musikers Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791). „Unsre Wiesen grünen wieder“ beschäftigt sich mit der Wiedergeburt der Natur zur Frühlingszeit, welche sich als Teil der göttlichen Schöpfung versteht.



Auf der Bundesgartenschau, Frühjahr 2019

Unsere Wiesen grünen wieder

1. Strophe

Unsre Wiesen grünen wieder,
Blumen duften überall;
laut ertönen Finkenlieder,
lieblich schlägt die Nachtigall.
Hell wie Gold und Purpur strahlet
lichter Maienwölkchen Schaum,
und der holde Frühling malet
[: weiß und roten Apfelbaum. :]

2. Strophe

Alles rundumher verkündet
unsres Schöpfers Freundlichkeit;

was da lebet und empfindet,
freut sich dieser Wonnezeit.
Welch' ein neues reges Streben
herrscht im Wald und auf der Flur!
Sollt ich ihn nicht auch erheben,
|: ihn, den Vater der Natur. :|
3. Strophe
Ja, in all der Stimmen Menge,
die dich preisen, misch auch ich,
Vater, meine Lobgesänge
und frohlock' und preise dich.
Deiner Huld und deiner Güte
will auch ich mich dankbar freu'n,
und mit kindlichem Gemüte
|: dir mein ganzes Leben weih'n. :|

BIO REGION Zaber Neckar



RegionalmanagerIn für Bio-Musterregion HN-Land gesucht

Die Bioinitiative Zaber-Neckar hat sich 2020 um das Projekt Bio-Musterregion beworben und Reiner Döbler, der Vorsitzende des Projekts, ist dankbar für die Ernennung. Der Sitz der Bio-Musterregion Heilbronner Land wird in Brackenheim sein, deckt aber den gesamten Landkreis und die Stadt Heilbronn ab. Um das Ziel, mehr regionale Bioprodukte zu erzeugen und regional zu vermarkten, zu erreichen, wird nun als nächster Schritt eine Regionalmanagerin bzw. ein Regionalmanager gesucht. Die Aufgaben sind vielfältig, so sollen u. a. bereits angedachte Projekte eigenverantwortlich initiiert und umgesetzt werden. Im Vordergrund steht es, die verschiedenen Beteiligten, Landwirte, Verarbeiter und Händler zusammen zu führen. Näheres hierzu erfahren Sie bei Reiner Döbler, Leadpartner, unter Tel. 0178/4597540 oder bei Susanne Gold, Landwirtschaftsamt Heilbronn, Tel. 07131/994-7340. Auf der Internetseite www.bioregion-zaberneckar.de finden sie die ausführliche Stellenbeschreibung.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps Zierwacholder

An verschiedenen Zierwachholdern zeigt sich die Überwinterungsform des Birnengitterrostes unter feuchten Bedingungen mit Triebverdickungen, die zu gallertartigen, rotorangefarbenen Sporenlagern aufquellen. Hierdurch besteht eine akute Infektionsgefahr für Birnbäume. Deshalb müssen Sie die befallenen Triebe am Zierwacholder großzügig entfernen.

Pflanzzeit

Wenn Sie es im März nicht mehr geschafft haben, Beerensträucher und Rosen zu pflanzen, dann können Sie das jetzt in der warmen Aprilsonne mit Containerpflanzen nachholen. Auch für Kiwi, Wein und Himbeere ist jetzt Pflanzzeit. Gut wässern nicht vergessen!

Beerensträucher vermehren

Beerensträucher lassen sich im April gut vermehren. Dazu biegt man einzelne Triebe am Strauch herunter, bedeckt sie mit Erde und nimmt sie nach erfolgter Bewurzelung ab, um sie an einem neuen Standort auszupflanzen.

Stroh in Erdbeerpflanzungen

In frühen Lagen kann Anfang bis Mitte April mit dem Stroheinlegen zwischen den Reihen begonnen werden. Dies ist eine wirksame Maßnahme gegen das Verschmutzen der Früchte

mit Erde. Dadurch können Fruchtfäulen wie Botrytis deutlich reduziert werden.

Obstbäume umpfropfen

Ab Mitte April ist eine gute Zeit zum Umpfropfen älterer Obstbäume. Voraussetzung ist jedoch, dass man im Januar schon Edelreiser der neuen Sorte(n) geschnitten und an einem frostfreien Ort aufbewahrt hat. Beginnen kann man, wenn sich die Rinde löst, das heißt, der Saftfluss in vollem Gange ist.

Durch das Pfropfen von Obstreisern lassen sich auch problemlos mehrere Sorten auf einen Baum veredeln. Man erhält dann einen Mehrsortenbaum. Eine Kombination von frühen, mittleren und späten Sorten ermöglicht so einen langen Erntezeitraum.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ehrenamtliche telefonische Beratung für Güglingen, Pfaffenhofen, Cleeborn, Zaberfeld, Brackenheim, Lauffen

Die neuesten Entwicklungen und die Beschlüsse zur Bekämpfung der Corona Pandemie beeinflussen auch unsere Sprechstunden. Es können zurzeit keine persönlichen Beratungen mehr stattfinden.

Telefonische Beratungen zu sozialen Angelegenheiten sind wieder möglich, zu den festen Zeiten am Dienstag, 20. April 2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr und am Mittwoch, 28. April 2021 von 17:00 bis 18:30 Uhr Karin Grün unter der Telefon-Nr. 07135/12689 oder E-Mail: gruen_karin@t-online.de und Elisabeth Knörle, Telefon-Nr. 07135/7884 oder E-Mail: elisabethknorle@t-online.de auch in dringenden Fällen. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Wir müssen sie wieder verschieben

Auch die Mitgliederversammlung der Güglinger LandFrauen kann nicht zum vorgesehenen Termin am 20. April 2021 stattfinden. Wir wollen bald möglichst für diese wichtige Vereinsveranstaltung ein neues Datum festlegen. Die Amtsträgerinnen, die schon im letzten Jahr neu- oder wiedergewählt werden sollten, stehen für Sie. liebe Mitgliedsfrauen, auch weiterhin gerne als Ansprechpartnerinnen bereit.

Koiner will Corona kriegs

Desweg' müeß' mor' alles schieba.

Ob ond wann mor's widder wage

Des ko heit no koiner saga.

Drom bleibet xond ond froh ond heiter

Irgendwann geht's widder weiter.

Abschied von Hanna Neubacher



Schon bald nach der Gründung des Güglinger LandFrauenvereins 1963 fanden sich Frauen unter der Leitung von Elsbeth Hoch-Bouvain zu einer Gymnastikgruppe zusammen. 1976 übernahm

Hanna Neubacher diese Aufgabe. Sie hatte sich zur Übungsleiterin ausbilden lassen. Wir erinnern uns gerne an ihren dynamischen und energischen Stil, mit dem sie die Übungsstunden gestaltete. Bei der 800-Jahr-Feier von Güglingen nahm die Gymnastikgruppe unter ihrer Leitung in Rokoko-Kostümen am Festzug

teil. 1990 hat sie die Leitung der Gruppe an Sonja Krapf weitergegeben. Nicht vergessen sei ihre Zeit als Schriftführerin von 1968 bis 1978. Noch lange hat Hanna Neubacher das Vereinsleben aktiv, konstruktiv und kritisch begleitet. Wir sind dankbar, dass sie unseren Verein über viele Jahre mit geprägt hat.

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Hölderlin – ein Corona Extra

Beim Online-Stammtisch des Zabergäuvereins im April hat Ursula Stock ihren Zyklus von 36 Bildern vorgestellt, in dem sie sich mit dem Leben des Dichters anlässlich seines 250. Geburtstages im Corona-Jahr auseinandergesetzt hat: Corona Extra.

In ihren Porträts, die auf den ersten Blick wirken wie mit leichter Hand gefertigte Bleistiftskizzen, offenbaren sich bei näherer Betrachtung eine Fülle Details über Hölderlins Leben und Werk, unterschiedliche Eigenschaften, Lebensabschnitte, Zitate aus seinen Werken. Seine Verbindungen zu berühmten Zeitgenossen wie Goethe, Schiller oder Beethoven lassen sich ebenso finden und werden ausführlich erläutert.

Mal blickt man in ein leeres Auge oder Augen in einer Unendlichkeitsschleife, mal hängt sein Porträt „heilig trauernd im Gebäck“ des Laufener Museums, mal verwirren ein gespaltenen Schädel oder Hände mit überlangen Fingernägeln, die an Struwwelpeter erinnern, mit denen er ein Piano zertrümmert. Mit den erhellenden Erklärungen der Künstlerin entsteht ein eindrucksvolles Bild dieses außergewöhnlichen Dichters.

„Griechischen Kopfsalat“ nennt Ursula Stock eine Zeichnung, auf der aus einem zersplitterten Kopf griechische Buchstaben purzeln. Im Hintergrund erkennbar ein Teil der griechischen Küste. Fügt man die Buchstaben zusammen, ergeben sie das Wort „Hyperion“, Hölderlins einzigen Roman. Dazu ein Zitat aus einem Gespräch Hyperions mit Diotima: „... dass er Fesseln zerreißt.“

Verwoben mit dem Profil von „Diotima“, der Liebe seines Lebens Susette Gontard, ist sein Roman, den er ihr mit den Worten „Wem sonst als dir“ widmet und dazu das wunderschöne Zitat: „Ich würde Jahrtausende lang die Sterne durchwandern, in alle Formen mich kleiden, in alle Sprachen des Lebens, um dir einmal wieder zu begegnen. Aber ich denke, was sich gleich ist, findet sich bald.“

Das berühmte Porträt des Dichters von Franz Carl Hiemer fließt zusammen mit dem neuesten Bildnis von Massimiliano Pironti. Und da sich der Zyklus ja „Corona Extra“ nennt, bekommt Hölderlin auch einen Corona-Orden „angesteckt.“ Schließlich zitiert Ursula Stock noch Paul Celan, dessen Lyrik von Hölderlin beeinflusst ist und der ein Gedicht „Corona“, ein Sternbild, geschrieben hat, „Es ist Zeit, dass es Zeit wird“, und beendet den Abend mit „Es ist Zeit, dass ich aufhöre.“

Man hätte noch lange zuhören können.

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu



Zabergäukaffee

Gibt es das? Ja, in Güglingen im „eineWelt-Laden“, Deutscher Hof. Natürlich wächst er nicht im Zabergäu, sondern im Norden Perus.

Diesem Kaffee (Bohnen oder gemahlen), der aus dem Pide-Programm der Fairhandelsge-nossenschaft „gepa“ stammt und exklusiv nur für Baden-Württemberg hergestellt wird, dürfen wir als Weltladen unseren eigenen Namen geben: „Zabergäukaffee“.



Pide-Kaffee (Programa Integral para el Desarrollo del Café) ist ein integriertes Kaffee-Entwicklungsprojekt für mittlerweile 10.000 Bauernfamilien im Norden Perus. Das Projekt wurde 1992 mit folgenden Zielen gegründet: Schulung der Kaffee-Kleinbauern im Kaffeeanbau, Weiterverarbeitung

und Marketing; Hilfe bei der Umstellung auf ökologischen, nachhaltigen Anbau; Sicherung eines Grundeinkommens der Kaffee-Kleinbauern und ihrer Familien, um neben dem Lebensunterhalt den Kindern auch den Schulbesuch und eine Ausbildung sicherzustellen; Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Umfeld; Vermittlung des Vertriebs von Kaffee und weiterer Produkte über den Fairen Handel. Der „Zabergäukaffee“ ist also absolut „fair“ und dazu auch noch „bio“.

Wir Ehrenamtliche freuen uns, Sie freitags oder samstags von 9.30–12.30 Uhr oder am Freitag-nachmittag von 14.30–18.00 Uhr begrüßen zu dürfen!

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

CDU

Bürgersprechstunde Eppingen

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL lädt die Bürger ihres Wahlkreises Eppingen zur letzten Bürgersprechstunde als Landtagsabgeordnete ein. Am Montag, den 26. April 2021 von 10.30–11.30 Uhr ist Frau Gurr-Hirsch im Sitzungssaal des Eppinger Rathauses, Marktplatz 1, 75031 Eppingen, persönlich für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Das Mitführen eines Mund-Nasenschutzes ist erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de.

Unsere telefonischen Bürozeiten sind von Montag–Freitag von: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

SPD

Ausschreibung zum Gustav-Heinemann-Bürgerpreis 2021 gestartet – Jetzt Vorschläge einreichen

„Ich freue mich auf viele Vorschläge und Beispiele, die zeigen, wie Zivilcourage und Einsatz für unsere Demokratie am Ende für einen starken Zusammenhalt in unserer Gesellschaft sorgen. Gerade aktuell spüren wir es Tag für Tag, dass dies wichtiger denn je ist“, erklärt der Heilbronner SPD-Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic.

2021 verleiht die SPD wieder den Gustav-Heinemann-Bürgerpreis. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und ehrt die vielen Aktiven

für ihren Einsatz für Frieden und Demokratie, für Respekt und Zusammenhalt, für Benachteiligte und gesellschaftliche Minderheiten oder für eine menschliche Arbeitswelt. Die Vorschläge können bis zum 15. Mai 2021 eingereicht werden. Dabei kann es sich um einzelne Personen, Organisationen, Vereine, Verbände oder Projekte handeln, die Gustav Heinemanns Werte und Ideale leben und Vorbilder für alle sind.

Sie haben einen Vorschlag? Dann melden Sie sich im Wahlkreisbüro von Josip Juratovic unter josp.juratovic.wk@bundestag.de oder 07131/5987228.

Bei Rückfragen können Sie den Heilbronner Mitarbeiter Patrick Wegener unter 07131/5987228 oder josp.juratovic.wk@bundestag.de kontaktieren.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

DRK bittet um Spenden: Jahresgeldsammlung vom 17. April bis 25. April 2021

Ein Fußballspiel auf unserer Sportanlage, ein Spieler krümmt sich verletzt am Boden. Und keiner hilft. Oder eine Veranstaltung in unserer Gemeinde, ein Besucher fühlt sich plötzlich nicht wohl. Und keiner hilft.

Szenen, die es so nicht gibt. Denn die ehrenamtlichen Helfer unseres DRK-Ortsvereines sorgen mit ihrem Sanitätsdienst, dass umgehend eine Erstversorgung erfolgt. Dass dies auch weiterhin so sein kann, dazu benötigen wir die finanzielle Unterstützung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Auf diese sind wir dringend angewiesen, denn auch ehrenamtliche Tätigkeit kostet Geld: Für Ausbildung oder Material und Fahrzeuge zum Beispiel. Anlässlich der Jahresgeldsammlung vom 17. April bis 25. April in der Stadt Heilbronn sowie den Kommunen des Landkreises werden auch wir in Zaberfeld um ihre Spenden bitten.

Der Ortsverein Zaberfeld wird durch Versenden eines Briefes um Spenden bitten. Alle Zuwendungen kommen der Arbeit des DRK zugute. Bitte bedenken Sie:

Neben den Beiträgen der Fördermitglieder ist diese einmal im Jahr stattfindende Sammlung für das DRK die einzige Möglichkeit, die vielfältigen und für einen Ort notwendigen Aufgaben auch zu finanzieren.

Mit mobilen sozialen Hilfsdiensten, dem Dienst Essen auf Rädern, einem Betrieb der Kleiderkammern, den Erholungsmaßnahmen für Kinder und den vielschichtigen Diensten in der Alten- und Behindertenhilfe haben die Helferinnen und Helfer in der Sozialarbeit des Roten Kreuzes 2020 mit großem ehrenamtlichem Einsatz vielen Menschen helfen können.

Diese Hilfen, wie auch die Arbeit der 36 örtlichen Sanitätsbereitschaften mit ihren vielen Einsatzstunden bei der sanitätsdienstlichen Absicherung von Sport-, Kultur- und sonstigen Veranstaltungen, werden verstärkt angefordert.

Insbesondere unsere Einsätze der Helfer vor Ort (HvO Gruppe) werden ausschließlich über Spenden finanziert. Umso mehr benötigt das DRK private finanzielle Zuwendungen, für die wir uns schon jetzt bedanken.



Aus dem Verlag

Walnuss-Streusel-Torte

Der Kuchen ist krümelig, aber auch schön saftig und hat eine wunderbar herb-süße Nussnote. Da wünschen wir nur noch guten Appetit.

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück: Kcal: 562, KJ: 2361, E: 7 g, F: 33 g, KH: 60 g;

Rezeptautor/Rezeptautorin: Claudia Henricke-Pöschk

Zutaten

Für die Butterstreusel:

- 200 g Butter
- 200 g Zucker
- 10 g Vanillezucker
- 1 g Salz
- 300 g Weizenmehl (Type 405)
- 10 g Backpulver

Für die Walnussfüllung:

- 200 g Zucker
- 125 g Sahne
- 60 g Honig
- 300 g Walnüsse, grob gehackt

Außerdem:

- Puderzucker

Zubereitung

1. Für die Walnuss-Streusel-Torte den Backofen auf 200°C Ober- und Unterhitze vorheizen. Einen Tortenring (Ø 26 cm) mit Backpapier einschlagen.
2. Für die Butterstreusel in einer Schüssel Butter, Zucker, Vanillezucker und Salz verkneten. Mehl mit dem Backpulver mischen, in die Buttermasse sieben und zu Streusel verarbeiten.
3. Die Hälfte der Butterstreusel in den vorbereiteten Tortenring geben und auf dem Boden und am Rand andrücken.
4. Für die Walnussfüllung den Zucker in einem Topf hell schmelzen. Sahne und Honig in einem zweiten Topf erwärmen, zum Zucker geben und kurz aufkochen lassen. Die grob gehackten Walnüsse unterheben.
5. Die heiße Walnussfüllung in den Tortenring geben.
6. Die restlichen Butterstreusel auf der Oberfläche verteilen und im Backofen auf mittlerer Schiene ca. 35 Minuten backen.
7. Die Walnuss-Streusel-Torte noch warm aus dem Ring schneiden und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.
8. Ausgekühlte Torte bei Bedarf mit Puderzucker bestäuben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR